

---

Subject: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by [b.reitmann](#) on Sat, 26 Oct 2024 16:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bitte um Ratschläge zu nachstehendem Fall... Ich bin 48 Jahr und war im Jahr 2018 NW 5 er mit sehr gutem Donor und konstant mit nicht abfallenden Seiten. Hatte vor 7 Jahren bei Hattingen dann eine FUT mit 5.500 Grafts und OP war ein großer Erfolg. Lediglich die Tonsur blieb etwas offen und anfangs hab ich mit in der Tonsur mit Regaine Foam behandelt, danach bin ich auf Minoxidilmax` Essengen 6 umgestiegen und dies habe ich bis vor 4 Monaten fortgesetzt.

Ich wollte allerdings von den topischen Zeugs eigentlich wegkommen und entschloss mich für eine weitere OP. Im Juli 2024 hatte ich dann eine FUE bei Hattingen über 2900 Grafts, um Haarlinie, Narbe, Tonsur und Oberkopf aufzufüllen, weil das Restbestandshaar am Oberkopf und Tonsur natürlich in den 6 Jahren so miniaturisiert war, dass es nicht mehr Abdeckung gegeben hat. Es war immer noch ein gutes Ergebnis, aber ich habe mich entschieden das touch up zu machen und in der Folge habe ich minoxidilmax abgesetzt.

Ich hatte jedoch noch ein Fläschchen Essengen 6 übrig und noch einen Regaine Schaum und habe Hattingen gefragt, ob ich das noch verwenden soll und es wurde die Meinung vertreten, um die neuen Transplantate zu pushen 1 Monat nach OP die 2 Produkte noch zu verwenden. Nun ist das Essengen 6 fertig und den Regaine Schaum verwende ich gerade, sollte bis Weihnachten reichen.

Meine Frage an das Forum: Was empfehlt ihr danach zu machen oder würdet ihr den Regaine Schaum komplett weglassen und minoxidilmax wieder bestellen? Oder würdet ihr komplett mal ohne topisches es versuchen? Welches Produkt würdet ihr empfehlen?

Vielen Dank im Voraus!

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by [SCWRG](#) on Sat, 26 Oct 2024 22:11:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir persönlich wäre das alles zu riskant. Ich würde auf jeden Fall, wenn es keine Kopfhautprobleme gibt, für unbegrenzte Zeit Minoxidil verwenden (besser nicht von Minoxidilmax, man weiß nicht, ob die Qualität schwankt).

Bei dir wurden so viele Haare transplantiert, dass da sicher auch welche aus der unsicheren Zone stammen. Ich würde Finasterid topisch oder oral verwenden, um unbedingt den Restbestand oben und die "neuen" Haare (ggf. teilweise aus unsicherer Zone) ebenfalls zu erhalten.

Vielleicht läuft bei dir auch ohne fortlaufende Therapie alles so, wie du es dir vorgestellt hast. Aber das kann keiner aus der Ferne wissen. Du musst deine Risikobereitschaft selbst bestimmen und deinen Verlauf beobachten.

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
Posted by [b.reitmann](#) on Sat, 26 Oct 2024 22:17:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Antwort!

die 5.500 mit FUT wurden ja alle aus der Safe Zone entnommen und selbst die 2.900 sind aus Zonen entnommen worden, wo doch alles noch mehr als sehr gut aussieht. Die Situation stellt sich seit 10 Jahren immer als dieselbe da an den Seiten und hinten, insofern hätte ich die Sorge jetzt weniger.

Minoxidil oder topisch Fin? Das ist für mich die Frage und von welchen Anbietern? Minoxidilmax nicht, wie komm ich dann zu anderen topischen Anbietern außer in den USA?

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
Posted by [SCWRG](#) on Sun, 27 Oct 2024 10:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei FUE geht man relativ schnell aus der Safe Zone raus, in der Hoffnung, dass die Haare halt trotzdem sehr lange halten.

Was bei dir nach deinen Schilderungen durchaus der Fall sein könnte.

Ich persönlich würde Minoxidil topisch und Finasterid topisch/oral verwenden. Aber wenn du beschreibst, wie stabil alles ist, reicht ggf. auch Minoxidil. Kann niemand wissen, du musst halt entscheiden, wie viel Risiko du eingehen willst und wie viele Jahre oder Jahrzehnte es im bestenfall so bleiben soll.

Für Finasterid topisch gibt es in DE nur Fynzur

[www.medizinfuchs.de](http://www.medizinfuchs.de) -> Fynzur eingeben (jede Apotheke hat den selben Preis).

Brauchst aber ein Rezept vom Arzt (und dann kann man gleich zur stationären Apotheke gehen).

Vorteil bei Fynzur ist, dass es offiziell zugelassen ist und ganz sicher Finasterid drin ist. In der Zulassungsstudie waren die NW zwischen Placebo und Treatment nicht zu unterscheiden.

Ich benutze es seit vier Wochen..habe die Flasche aufgehebelt und es umgefüllt und trage jeden Tag 0,5 ml mit einer Pipette auf. Ob ich zufrieden bin, weiß ich natürlich noch nicht.

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
Posted by [b.reitmann](#) on Sun, 27 Oct 2024 19:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Absolut klar, dass man bei FUE aus der Safe Zone rauskommt, das ist mir schon bewusst, wenngleich ich hier nicht mir jetzt mal keine Sorgen darüber mache... klar, in ne Glaskugel kann

ich nicht schauen.

Du schreibst: In der Zulassungsstudie waren die NW zwischen Placebo und Treatment nicht zu unterscheiden. Was meinst du damit?

Für mich stellt sich die Frage, entweder Minoxidil-Gemisch topisch (man liest hier allerdings nicht unbedingt viel positives und darum die Frage ans Forum, ob das überhaupt was bringt?) und welches ihr hier empfehlen könnt? Ist der Regaine-Schaum gut?

Oder eben Minoxidil-Fin Gemisch... Ist das von minoxidilmax empfehlenswert, ja oder nein? Das Fynzur scheint ja recht teuer sein im Vergleich zum minoxidilmax... und ich müsste es mischen, oder ist hier minoxidil schon enthalten.

Und eine entscheidende Frage ist: Wo sollte das Gemisch aufgetragen werden? Mit 0,5 ml kommst ja nie im gesamten Kopfbereich aus? Oder geht es grad darum, dass es ins Blut gelangt?

Vielleicht mögen es Laien-Fragen sein, ich hoffe auf Antworten. Vielen Dank!

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by [SCWRG](#) on Sun, 27 Oct 2024 20:39:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mit "kein signifikanter Unterschied zwischen Placebo und Treatment in den NW" meinte ich, dass das Mittel aus stat. Sicht sehr sicher ist. NW sind unwahrscheinlich.

Das Forum ist nicht repräsentativ für Wirksamkeit und Nebenwirkungen. Es spricht nichts gegen Minoxidil, solange man Responder ist.

Ich hab den Regain Schaum jahrelang verwendet und war zufrieden. Aber er wirkt anscheinend etwas schlechter als die normale Lösung - aber immerhin, er wirkt. Ich habe beim Regain Schaum klassisches Shedding bekommen und danach sind die Haare besser (dicker und stabiler) neugewachsen.

Ob minoxidilmax empfehlenswert ist, gute Frage. In ein paar Tagen schreibe ich meine Erfahrungen dazu noch.

Fynzur ist teurer, aber in pharmazeutischer Qualität, getestet in einer Studie und mit anderer Formulierung, mit der man, so scheint es, weniger auftragen muss als von anderen topischen Fin (dort teilweise bis zu 0,3% = 3 mg, z.B. das von feelconfident von Dr. Gary Linkov). Somit relativiert sich die Preisdifferenz ein bisschen.

0,5 ml (1,14 mg) könnte reichen, jede Stelle auf der Kopfhaut muss nicht jeden Tag abgedeckt sein meiner Meinung nach.

Die 1,14 mg pro Tag sind eh schon über den Empfehlungen des Beipackzettels drüber (das heißt aber meiner Meinung nach nicht viel, Ziel des Herstellers war, die Menge gering zu halten, damit ja keine (eingebildeten oder echten) NW auftreten und somit das top. Fin als sichere Alternative zum oral Fin vermarktet werden kann).

Es sollte seine Wirkung lokal entfalten, systemisch ist nicht das Ziel, wird aber zu einem gewissen Grad passieren (ohne, dass man davon zwangsläufig was merken muss).

Wenn dir das mit dem top. Finasterid zu teuer und zu blöd ist (kostet ja auch Zeit, das aufzutragen), ist Fin oral natürlich die billigere und zeitsparende Variante. Nehmen die allermeisten Leute ja ohne Probleme.

Ohne auch du nimmst gar kein Fin, da deine Situation dir das erlaubt und du zuversichtlich bist...musst jeder selbst entscheiden

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by [Datu](#) on Mon, 28 Oct 2024 19:04:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

War die Studie unabhängig? Wie viele Personen? Gibt es noch mehr Studien? NW nahezu gleich mit Placebo klingt halt viel zu gut wenn wir ehrlich sind...

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by [daniel91](#) on Mon, 28 Oct 2024 20:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du kannst die Plörre ja Pilos zusenden, wenn er sich drauf einlässt das zu testen.

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by [Rico777](#) on Tue, 29 Oct 2024 07:16:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SCWRG schrieb am So., 27 Oktober 2024 21:39Mit "kein signifikanter Unterschied zwischen Placebo und Treatment in den NW" meinte ich, dass das Mittel aus stat. Sicht sehr sicher ist. NW sind unwahrscheinlich.

Das Forum ist nicht repräsentativ für Wirksamkeit und Nebenwirkungen. Es spricht nichts gegen Minoxidil, solange man Responder ist.

Ich hab den Regain Schaum jahrelang verwendet und war zufrieden. Aber er wirkt anscheinend etwas schlechter als die normale Lösung - aber immerhin, er wirkt. Ich habe beim Regain Schaum klassisches Shedding bekommen und danach sind die Haare besser (dicker und stabiler) neugewachsen.

Ob minoxidilmax empfehlenswert ist, gute Frage. In ein paar Tagen schreibe ich meine Erfahrungen dazu noch.

Fynzur ist teurer, aber in pharmazeutischer Qualität, getestet in einer Studie und mit anderer

Formulierung, mit der man, so scheint es, weniger auftragen muss als von anderen topischen Fin (dort teilweise bis zu 0,3% = 3 mg, z.B. das von feelconfident von Dr. Gary Linkov). Somit relativiert sich die Preisdifferenz ein bisschen.

0,5 ml (1,14 mg) könnte reichen, jede Stelle auf der Kopfhaut muss nicht jeden Tag abgedeckt sein meiner Meinung nach.

Die 1,14 mg pro Tag sind eh schon über den Empfehlungen des Beipackzettels drüber (das heißt aber meiner Meinung nach nicht viel, Ziel des Herstellers war, die Menge gering zu halten, damit ja keine (eingebildeten oder echten) NW auftreten und somit das top. Fin als sichere Alternative zum oral Fin vermarktet werden kann).

Es sollte seine Wirkung lokal entfalten, systemisch ist nicht das Ziel, wird aber zu einem gewissen Grad passieren (ohne, dass man davon zwangsläufig was merken muss).

Wenn dir das mit dem top. Finasterid zu teuer und zu blöd ist (kostet ja auch Zeit, das aufzutragen), ist Fin oral natürlich die billigere und zeitsparende Variante. Nehmen die allermeisten Leute ja ohne Probleme.

Ohne auch du nimmst gar kein Fin, da deine Situation dir das erlaubt und du zuversichtlich bist...musst jeder selbst entscheiden

man darf nicht vergessen minox istund bleibt chemie und ist nicht günstig, man sollte es 4-6 Wochen ausprobieren, sollten Nebenwirkungen auftreten oder keine positive Resultate würde ich es absetzen.

---

---

**Subject:** Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
**Posted by:** [HerrOber](#) on Tue, 29 Oct 2024 11:46:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rico777 schrieb am Di., 29 Oktober 2024 08:16

man darf nicht vergessen minox istund bleibt chemie und ist nicht günstig, man sollte es 4-6 Wochen ausprobieren, sollten Nebenwirkungen auftreten oder keine positive Resultate würde ich es absetzen.

Jo, mitten in der Sheddingphase absetzen astreine Idee.

---

---

**Subject:** Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
**Posted by:** [Rico777](#) on Tue, 29 Oct 2024 17:27:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HerrOber schrieb am Di., 29 Oktober 2024 12:46 Rico777 schrieb am Di., 29 Oktober 2024 08:16  
man darf nicht vergessen minox istund bleibt chemie und ist nicht günstig, man sollte es 4-6 Wochen ausprobieren, sollten Nebenwirkungen auftreten oder keine positive Resultate würde ich es absetzen.

Jo, mitten in der Sheddingphase absetzen astreine Idee.

Ich benutze es selber aber nur zeitweise, nach 4-6 Wochen sollten schon die ersten erfolge

sichtbar sein, das shedding sollte maximal 3 Wochen dauern, wie gesagt man sollte es auch nur auf die betroffenen stellen auftragen, sollten Nebenwirkungen auffallen würde ich es sofort absetzen.

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
Posted by [Icetea](#) on Tue, 29 Oct 2024 20:40:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rico777 schrieb am Di., 29 Oktober 2024 08:16 SCWRG schrieb am So., 27 Oktober 2024 21:39 Mit "kein signifikanter Unterschied zwischen Placebo und Treatment in den NW" meinte ich, dass das Mittel aus stat. Sicht sehr sicher ist. NW sind unwahrscheinlich.

Das Forum ist nicht repräsentativ für Wirksamkeit und Nebenwirkungen. Es spricht nichts gegen Minoxidil, solange man Responder ist.

Ich hab den Regain Schaum jahrelang verwendet und war zufrieden. Aber er wirkt anscheinend etwas schlechter als die normale Lösung - aber immerhin, er wirkt. Ich habe beim Regain Schaum klassisches Shedding bekommen und danach sind die Haare besser (dicker und stabiler) neugewachsen.

Ob minoxidilmax empfehlenswert ist, gute Frage. In ein paar Tagen schreibe ich meine Erfahrungen dazu noch.

Fynzur ist teurer, aber in pharmazeutischer Qualität, getestet in einer Studie und mit anderer Formulierung, mit der man, so scheint es, weniger auftragen muss als von anderen topischen Fin (dort teilweise bis zu 0,3% = 3 mg, z.B. das von feelconfident von Dr. Gary Linkov). Somit relativiert sich die Preisdifferenz ein bisschen.

0,5 ml (1,14 mg) könnte reichen, jede Stelle auf der Kopfhaut muss nicht jeden Tag abgedeckt sein meiner Meinung nach.

Die 1,14 mg pro Tag sind eh schon über den Empfehlungen des Beipackzettels drüber (das heißt aber meiner Meinung nach nicht viel, Ziel des Herstellers war, die Menge gering zu halten, damit ja keine (eingebildeten oder echten) NW auftreten und somit das top. Fin als sichere Alternative zum oral Fin vermarktet werden kann).

Es sollte seine Wirkung lokal entfalten, systemisch ist nicht das Ziel, wird aber zu einem gewissen Grad passieren (ohne, dass man davon zwangsläufig was merken muss).

Wenn dir das mit dem top. Finasterid zu teuer und zu blöd ist (kostet ja auch Zeit, das aufzutragen), ist Fin oral natürlich die billigere und zeitsparende Variante. Nehmen die allermeisten Leute ja ohne Probleme.

Ohne auch du nimmst gar kein Fin, da deine Situation dir das erlaubt und du zuversichtlich bist...musst jeder selbst entscheiden

man darf nicht vergessen minox ist und bleibt chemie und ist nicht günstig, man sollte es 4-6 Wochen ausprobieren, sollten Nebenwirkungen auftreten oder keine positive Resultate würde ich es absetzen.

Bitte einfach gar keine Tipps geben als soetwas...mit nw absetzen klar aber nach 4-6Wochen absetzen wenn keine positive Wirkung...da fängt wie schon erwähnt teilweise erst die anfängliche Shedding Phase an bevor Minox richtig wirken kann.

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
Posted by [Rico777](#) on Tue, 29 Oct 2024 23:14:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Icetea schrieb am Di., 29 Oktober 2024 21:40Rico777 schrieb am Di., 29 Oktober 2024 08:16SCWRG schrieb am So., 27 Oktober 2024 21:39Mit "kein signifikanter Unterschied zwischen Placebo und Treatment in den NW" meinte ich, dass das Mittel aus stat. Sicht sehr sicher ist. NW sind unwahrscheinlich.

Das Forum ist nicht repräsentativ für Wirksamkeit und Nebenwirkungen. Es spricht nichts gegen Minoxidil, solange man Responder ist.

Ich hab den Regain Schaum jahrelang verwendet und war zufrieden. Aber er wirkt anscheinend etwas schlechter als die normale Lösung - aber immerhin, er wirkt. Ich habe beim Regain Schaum klassisches Shedding bekommen und danach sind die Haare besser (dicker und stabiler) neugewachsen.

Ob minoxidilmax empfehlenswert ist, gute Frage. In ein paar Tagen schreibe ich meine Erfahrungen dazu noch.

Fynzur ist teurer, aber in pharmazeutischer Qualität, getestet in einer Studie und mit anderer Formulierung, mit der man, so scheint es, weniger auftragen muss als von anderen topischen Fin (dort teilweise bis zu 0,3% = 3 mg, z.B. das von feelconfident von Dr. Gary Linkov). Somit relativiert sich die Preisdifferenz ein bisschen.

0,5 ml (1,14 mg) könnte reichen, jede Stelle auf der Kopfhaut muss nicht jeden Tag abgedeckt sein meiner Meinung nach.

Die 1,14 mg pro Tag sind eh schon über den Empfehlungen des Beipackzettels drüber (das heißt aber meiner Meinung nach nicht viel, Ziel des Herstellers war, die Menge gering zu halten, damit ja keine (eingebildeten oder echten) NW auftreten und somit das top. Fin als sichere Alternative zum oral Fin vermarktet werden kann).

Es sollte seine Wirkung lokal entfalten, systemisch ist nicht das Ziel, wird aber zu einem gewissen Grad passieren (ohne, dass man davon zwangsläufig was merken muss).

Wenn dir das mit dem top. Finasterid zu teuer und zu blöd ist (kostet ja auch Zeit, das aufzutragen), ist Fin oral natürlich die billigere und zeitsparende Variante. Nehmen die allermeisten Leute ja ohne Probleme.

Ohne auch du nimmst gar kein Fin, da deine Situation dir das erlaubt und du zuversichtlich bist...musst jeder selbst entscheiden

man darf nicht vergessen minox ist und bleibt chemie und ist nicht günstig, man sollte es 4-6

Wochen ausprobieren, sollten Nebenwirkungen auftreten oder keine positive Resultate würde ich es absetzen.

Bitte einfach gar keine Tipps geben als so etwas... mit NW absetzen klar aber nach 4-6 Wochen absetzen wenn keine positive Wirkung... da fängt wie schon erwähnt teilweise erst die anfängliche Shedding Phase an bevor Minox richtig wirken kann.

Ich habe schon etliche Kunden gehabt und berichte hier nur aus Erfahrungen.

---

---

**Subject:** Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
**Posted by:** [Icetea](#) on **Wed, 30 Oct 2024 16:56:05 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rico777 schrieb am Mi., 30 Oktober 2024 00:14 Icetea schrieb am Di., 29 Oktober 2024 21:40 Rico777 schrieb am Di., 29 Oktober 2024 08:16 SCWRG schrieb am So., 27 Oktober 2024 21:39 Mit "kein signifikanter Unterschied zwischen Placebo und Treatment in den NW" meinte ich, dass das Mittel aus stat. Sicht sehr sicher ist. NW sind unwahrscheinlich.

Das Forum ist nicht repräsentativ für Wirksamkeit und Nebenwirkungen. Es spricht nichts gegen Minoxidil, solange man Responder ist.

Ich hab den Regain Schaum jahrelang verwendet und war zufrieden. Aber er wirkt anscheinend etwas schlechter als die normale Lösung - aber immerhin, er wirkt. Ich habe beim Regain Schaum klassisches Shedding bekommen und danach sind die Haare besser (dicker und stabiler) neugewachsen.

Ob Minoxidilmax empfehlenswert ist, gute Frage. In ein paar Tagen schreibe ich meine Erfahrungen dazu noch.

Fynzur ist teurer, aber in pharmazeutischer Qualität, getestet in einer Studie und mit anderer Formulierung, mit der man, so scheint es, weniger auftragen muss als von anderen topischen Fin (dort teilweise bis zu 0,3% = 3 mg, z.B. das von Feelconfident von Dr. Gary Linkov). Somit relativiert sich die Preisdifferenz ein bisschen.

0,5 ml (1,14 mg) könnte reichen, jede Stelle auf der Kopfhaut muss nicht jeden Tag abgedeckt sein meiner Meinung nach.

Die 1,14 mg pro Tag sind eh schon über den Empfehlungen des Beipackzettels drüber (das heißt aber meiner Meinung nach nicht viel, Ziel des Herstellers war, die Menge gering zu halten, damit ja keine (eingebildeten oder echten) NW auftreten und somit das top. Fin als sichere Alternative zum oralen Fin vermarktet werden kann).

Es sollte seine Wirkung lokal entfalten, systemisch ist nicht das Ziel, wird aber zu einem gewissen Grad passieren (ohne, dass man davon zwangsläufig was merken muss).

Wenn dir das mit dem top. Finasterid zu teuer und zu blöd ist (kostet ja auch Zeit, das

aufzutragen), ist Fin oral natürlich die billigere und zeitsparende Variante. Nehmen die allermeisten Leute ja ohne Probleme.  
Ohne auch du nimmst gar kein Fin, da deine Situation dir das erlaubt und du zuversichtlich bist...musst jeder selbst entscheiden  
man darf nicht vergessen minox istund bleibt chemie und ist nicht günstig, man sollte es 4-6 Wochen ausprobieren, sollten nebenwirkungen auftreten oder keine positive resultate würde ich es absetzen.

Bitte einfach gar keine Tipps geben als soetwas...mit nw absetzen klar aber nach 4-6Wochen absetzen wenn keine positive Wirkung...da fängt wie schon erwähnt teilweise erst die anfängliche Shedding Phase an bevor Minox richtig wirken kann.

Ich habe schon etliche kunden gehabt und berichte hier nur aus erfahrungen.

---

Lies mal den Beipackzettel. Arme Kunden.

---

---

**Subject:** Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
**Posted by** [SCWRG](#) **on** Thu, 31 Oct 2024 22:08:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Ich habe schon etliche kunden gehabt und berichte hier nur aus erfahrungen.

Welche Kunden? Was für eine Beratung machst du?

Ich bin langjähriger Minoxidilnutzer. Ich hatte Shedding ab der vierten Woche. Haare kamen zurück nach 3-4 Monaten.

---

---

**Subject:** Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation  
**Posted by** [Icetea](#) **on** Thu, 31 Oct 2024 22:30:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SCWRG schrieb am Do., 31 Oktober 2024 23:08Zitat:Ich habe schon etliche kunden gehabt und berichte hier nur aus erfahrungen.

Welche Kunden? Was für eine Beratung machst du?

Ich bin langjähriger Minoxidilnutzer. Ich hatte Shedding ab der vierten Woche. Haare kamen zurück nach 3-4 Monaten.

Völlig normal und üblich dass shedding in den ersten Wochen auftritt vor allem wenn es wirkt

---

---

**Subject:** Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

---

Posted by **SCWRG** on Thu, 31 Oct 2024 22:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Völlig normal und üblich dass shedding in den ersten Wochen auftritt vor allem wenn es wirkt

Exakt. Ich habe das geschrieben, weil hier die Erwartungen geschürt wurden, dass nach 4-6 Wochen Erfolge sichtbar wären. Das erscheint mir viel zu früh.

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by **Rico777** on Thu, 31 Oct 2024 23:05:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SCWRG schrieb am Do., 31 Oktober 2024 23:44Zitat:Völlig normal und üblich dass shedding in den ersten Wochen auftritt vor allem wenn es wirkt

Exakt. Ich habe das geschrieben, weil hier die Erwartungen geschürt wurden, dass nach 4-6 Wochen Erfolge sichtbar wären. Das erscheint mir viel zu früh.

ich persönlich kenne Fälle wo die Qualität der Haare sich schon nach 4 Wochen verbesserte, ob da parallel ein shedding auftrat kann ich nicht sagen, das vollständige Ergebnis ist natürlich nach 4-6 Wochen noch nicht erreicht, aber ein 3-4 monatiges shedding halte ich für ausgeschlossen, ich empfehle sowieso immer die gekaufte Menge aufzubrauchen falls keine Nebenwirkungen auftreten.

---

---

Subject: Aw: Fortsetzung nach Haartransplantation

Posted by **b.reitmann** on Fri, 01 Nov 2024 09:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es wäre hilfreich, wenn diese mittlerweile persönliche Sache zwischen den 2 Schreibern in Bezug auf Minoxidil nach 4-6 Wochen nicht mehr in diesem Thema diskutiert wird, danke!

Minoxidil alleine kommt für mich eh nicht in Frage!

---